

Staatsanwaltschaft Magdeburg
Justizzentrum Magdeburg
Breiter Weg 203 - 206
39104 Magdeburg

Telefon: 0391/560 50 03 / 07
Telefax: 0391/560 50 08
E-Mail:
fraktion@dielinke.lt.sachsen-an-
halt.de
www.dielinke-fraktion-lsa.de

Magdeburg, 27.November 2019

Strafantrag gegen Herrn Rainer Wendt wegen versuchten Betrugs

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach unserer Kenntnis wurde der Vorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, am 21.11.2019 von Herrn Ministerpräsident Reiner Haseloff und von Herrn Innenminister Holger Stahlknecht gefragt, ob er bereit sei, als Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport in Sachsen-Anhalt tätig zu sein. Dieses Angebot nahm Herr Wendt an. Eine Ernennung wurde in Aussicht gestellt und per Pressemeldung der Staatskanzlei am 22.11.2019 öffentlich gemacht.

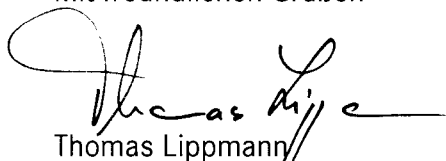
Nunmehr ist bekannt geworden (Volksstimme vom 27.11.2019), dass das Land Nordrhein-Westfalen, das Dienstherr von Herrn Wendt ist, eine „Maßnahme“ in Folge eines Disziplinarverfahrens gegen ihn ausgesprochen hat. Diese hatte zur Folge, dass Pensionsansprüche von Herrn Wendt über einen Zeitraum von sechs Monaten gekürzt worden sind.

Dies stellt nach öffentlicher Darstellung von Prof. D. Kluth von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (ebenda) gemäß § 8 Abs. 4, 5 Disziplinargesetz des Landes Sachsen-Anhalt ein Hindernis für die mit der Ernennung einhergehende Verbeamtung als Staatssekretär in Sachsen-Anhalt dar. Herr Wendt muss als betroffener Beamter von diesem Hindernis Kenntnis gehabt haben, da es mit jeder Disziplinarmaßnahme eine Belehrung über die Rechtsfolgen gibt. Darüber hinaus wird der Ausschluss der Beförderung i.d.R. schriftlich mitgeteilt.

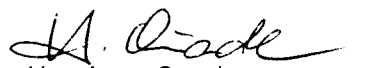
Daraus ergibt sich für uns der Verdacht auf ein strafrechtlich relevantes Verhalten im Sinne von § 263 Abs. 2 StGB (Versuchter Betrug) und stellt somit Strafantrag. Eine Vollendung der Straftat gemäß § 263 Abs.1 StGB ist nicht anzunehmen, da die Ernennung bekanntermaßen nicht erfolgt ist.

Sollte die Staatsanwaltschaft im Zuge der Prüfung unserer Anzeige weitere Erkenntnisse zur Erfüllung weiterer Straftatbestände erlangen, stellen wir auch dafür vorsorglich Strafantrag.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender


Stefan Gebhardt
Parlamentarischer Geschäftsführer


Henriette Quade
Innenpolitische Sprecherin


Eva von Angern
Rechtspolitische Sprecherin